

	<p>Objekt: Hellenistische Mosaikglas-Schale</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 97/W75</p>
--	--

## Beschreibung

Die halbkugelige Schale wurde gefertigt durch Absenken eines mehrfarbigen Rohlings, bestehend aus verschmolzenen Mosaikstäbchen. Das Mosaikmuster wird geformt aus polygonalen Scheiben eines einzigen runden Stabes mit opakweißer Spirale ausgehend von einem opakgelben Mittelpunkt und eingebettet in durchscheinendes, dunkelblaues Glas. Die Ränder der Spirale sind opakblauschwarz verfärbt. Unregelmäßig geformte opakweiße Tesserae setzen kleine Akzente. Der vertikale Rand mit gerundeter Kante entstand durch Ansetzen eines Reticella-Fadens aus dunkelblauem Glas, das von drei dünnen, opakweißen Fädchen umwickelt wird.

Bei aufmerksamer Betrachtung lassen sich auf der Außenseite unterhalb des Randes (in einem etwa drei Zentimeter breiten Abschnitt) horizontale Einkerbungen sowie Werkzeugspuren ausmachen. Darüber hinaus sind umlaufende Kratzer auf der Innenseite sowie der Ober- und Außenseite des Randes erkennbar.

Die Schale ist fragmentarisch erhalten und musste zu ca. 15 Prozent modern ergänzt werden. Sie ist leicht korrodiert und teils irisierend milchigweiß verwittert.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, abgesenkt
Maße:	Höhe: 7,2 cm, Durchmesser: 13,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Spätes 2. Jh. v. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
Gefunden	wann	

	wer	
	wo	Canosa di Puglia
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Gefäß
- Glas
- Glasschale
- Kunsthandwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart